

Montag
16.
November

320. Tag des Jahres 2015
45 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 47

07:47 Uhr 11:38 Uhr
16:33 Uhr 20:50 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
11.12. 19.11. 25.11. 03.12.

Guten Morgen Wie im Film

Sie hatten sich lange nicht gesehen und überraschend getroffen – und das nach etwa 17 Jahren. Es muss richtig kitschig gewesen sein: Angeschaut, gestutzt, erkannt, gefreut, laut den Namen des anderen gerufen und gegenseitig in die Arme gefallen. »Das war wie im Film«, meint eine Zeugin des Wiedersehens. Weißt du noch? Was ist aus dem geworden? Wohnt ihr noch da? Gibt es dies und das noch? Die üblichen Fragen und das Versprechen, das nächste Wiedersehen nicht dermaßen lange dauern zu lassen.

Monika Schönfeld

Weihnachtsbasar mit Kaffeestube

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die katholische Frauengemeinschaft St. Ursula Schloß Holte richtet am Sonntag, 22. November, ihren Weihnachtsbasar im Pfarrerrüsing-Haus aus. Von 8.30 Uhr bis 17 Uhr ist geöffnet. Um 9 Uhr beginnt das Frühstücksbuffet, die Kaffeestube ist ab 14 Uhr für die Besucher da. Die Blumen-Bastel- und Handarbeitsgruppen haben viel Zeit investiert, um die Besucher mit dekorativen Adventsgestecken und Geschenkideen für Groß und Klein zu überraschen. Handarbeiten und Selbstgebackenes gibt es auch wieder zu kaufen. Für die Kaffeestube bittet die katholische Frauengemeinschaft noch um Kuchenspenden, die am Sonntag im Pfarrerrüsing-Haus angenommen werden.

Adventsfeier des VdK Sende

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der Sozialverband VdK im Ortsverband Sende läutet die Weihnachtszeit ein. Alle Mitglieder, deren Freunde und Bekannte sind zur Adventsfeier am Sonntag, 29. November, ab 15 Uhr in die Gaststätte Schniedermann eingeladen. Zu Kaffee und Kuchen werden Gedichte und Geschichten vorgelesen. Außerdem werden Weihnachtslieder gesungen, die von Gisela Sykora am Akkordeon begleitet werden. Der Nikolaus kommt mit kleinen Überraschungen. Anmeldungen nimmt Helga Horowski bis zum 22. November unter der Telefonnummer 2832 entgegen.

Einer geht durch die Stadt

... und findet, dass das dunkle Regenwetter zum Volkstrauertag und zur Trauer um die Opfer um Paris passt. Der Himmel weint um die Toten, meint EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 07 / 91 32 10
Fax 0521 / 585-371

Anzeigenannahme
Telefon 0521 / 585-8
Fax 0521 / 585-480

Lokalredaktion
Holter Kirchplatz 21,
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Monika Schönfeld 0 52 07 / 91 32 12
Matthias Kleemann 0 52 07 / 91 32 14
Bernad Steinbacher 0 52 07 / 91 32 13
Fax 0 52 07 / 91 32 17
SHS@westfalen-blatt.de
Lokalsport 0 52 07 / 91 32 16
sport-SHS@westfalen-blatt.de

 www.westfalen-blatt.de

Zu Herzen gehend

Herbstkonzert des Männergesangsvereins Eintracht mit neuem Dirigenten und erstklassigen Solisten

■ Von Uschi Mickley

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der Eintracht ist am Samstagabend zum ersten Mal mit seinem neuen Chorleiter Michael Kampmeier aufgetreten. Der hatte im Mai den Dirigentenstab von Horst Petruschke übernommen.

In dieser kurzen Zeit haben die Sänger erstaunliche Fortschritte erzielt, wie auch etwa 300 begeisterte Zuhörer in der Aula der katholischen Grundschule Stukenbrock feststellen konnten. Für das Herbstkonzert unter dem Motto: »Eine Reise durch die Schätze der Männerchor-Literatur – Perlen deutscher Romantik« hatte der Chorleiter ein klassisches Programm zusammengestellt, das von den Sängern einfühlsam und geradezu zu Herzen gehend, mit warmen und doch kräftigen Stimmen zum Besten gegeben wurde. Der Applaus gab dem Stil des neuen Dirigenten recht.

Harmonisch und nuancenreich präsentierte der Chor eine Mischung aus deutscher Klassik großer Meister und französischer Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Dirigent Michael Kampmeier war vermutlich ein wenig aufgeregt, als die Sänger feierlich in die Aula einzogen. Doch bereits mit dem Auftakt »Ännchen von Tharau«, einer bekannten Melodie von Friedrich Silcher, wurde deutlich: Dies wird ein gelungener musikalischer Abend.



Als Sopranistin brillierte Katja Friebe, die mit anspruchsvollen, klassischen Arien die Aula zum Klingeln brachte und mit ausdrucksstarken Klangbildern begeisterte.



Mitreibende Energie und kraftvolle Stimmen: Unter dem Motto »Eine Reise durch die Schätze der Männerchor-Literatur« hat der Männerge-

sangsverein Eintracht 1878 Stukenbrock ein glanzvolles Herbstkonzert geboten. Fotos: Uschi Mickley

Die Mühen und Proben der vergangenen Wochen haben sich für die Sänger gelohnt. Die Vorbereitungen hatten mit der Auswahl der einzelnen Titel begonnen. Und dabei gab es für den neuen Chorleiter

nur zwei Kriterien. »Es müssen Stücke sein, die den Sängern gefallen und die sie gerne singen, und sie müssen mit den Bläsern wirken«, sagte er im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT.

Das ist dem Dirigenten eindeutig gelungen. Zu einer gemeinsamen Größe wuchsen Chor und Hornquartett, das als Gastensemble erstmals mit den Sängern aufgetreten ist, bei klanggewaltigen Stücken wie »Abschied vom Walde« und »Der Jäger Abschied« von Felix Mendelssohn Bartholdy zusammen.

Pure Lebensfreude war zu spüren, als Michael Kampmeier mit vollem Einsatz am Dirigentenpult agierte und die Sänger fordernd, aber stets mit einem Lächeln durch das Programm führte. Vom Dirigenten sprang diese Hingabe über auf Chor und Bläser und ergriff dann das faszinierte Publikum.

Genuss gab es aber an diesem Abend für das Ohr noch weit mehr. Vom ersten Lied an zog die junge Sopranistin Katja Friebe das Publikum in den Bann. Ihre makellose Stimme bezauberte mit Arien von Wolfgang Amadeus Mozart und erzeugte wie bei Giacomo Puccini

»O mio babbino caro« eine Gänsehaut.

Nicht minder bemerkenswert geriet das virtuose Klavierspiel von Chunchua Zhang. Mit unglaublich weichem Anschlag verwebte sie klassische Klänge von Beethoven und Debussy so sinnlich und emo-

tional, wie es selten zu hören ist.

»Sagenhaft, wunderschön«, war aus den Reihen der Zuhörer zu hören. Der unterhaltsame Abend endete mit dem verdienten, langen und anschwellenden Beifall, den alle Mitwirkenden sehr genossen haben.



Mit warmem Hörnerklang haben die Bläser (von links) Jürgen, Edward und Helene Haspelmann sowie Michael Thrull den Auftritt des Männergesangsvereins abgerundet. Sie waren auch solo zu hören.

Sterne Koch mag's einfach

Björn Freitag kocht im Gasthof Zur Post – Abschluss des Jubiläums

■ Von Uschi Mickley

Schloß Holte-Stukenbrock (WB) Viele Köche verderben den Brei? Von wegen! In der Küche des Gasthofes Zur Post stehen gleich zehn Köche seit Stunden am Herd. Sie bereiten ein exquisites Acht-Gänge-Menü für 120 geladene Gäste zu. Das Besondere an diesem Abend ist, dass sich Jörg Grothaus, Chef des Gasthofes zur Post, Unterstützung von Sterne Koch Björn Freitag geholt hat.

Das erlesene Gala-Dinner bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres. Der traditionsreiche Gasthof blickt auf sein 125-jähriges Bestehen zurück. Anspannung und Konzentration ist in der Küche zu spüren, während die ersten Gäste im edel geschmückten Festsaal eintreffen. Doch Björn Freitag lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Wenngleich er in einer beinahe fremden Küche arbeitet, sitzt jeder Handgriff. »Das macht ihr gut«, lobt er die Köche des Gasthof-

Chefs. Die beiden Teams – Freitag hat einen eigenen Koch mitgebracht – arbeiten Hand in Hand, um die »Bausteine« für die einzelnen Gänge zusammen zu setzen. Die Zubereitung hatten sich die beiden Chefköche zuvor zu gleichen Teilen geteilt. Jörg Grothaus ist froh und stolz, dass er den Gourmetkoch für den feierlichen Anlass gewinnen konnte. »Ein An-

ruf genügte und Björn war sofort bereit zu kommen. Er ist ein feiner Kerl, der nicht nur fachlich, sondern auch menschlich ein Vorbild ist. Er hat jeden von uns zubereiteten Gang abgeschmeckt und für gut befunden.« Und auch der Sterne Koch fühlt sich in Stukenbrock wohl. »Ich bin gern hier. Es macht einfach Spaß, mit Jörg Grothaus und seinem Team zusammenzu-

arbeiten.«

Der Dorstener Sterne Koch stammt aus einer alteingesessenen Gastronomenfamilie und hat sich für sein Gourmet-Restaurant »Der Goldene Anker« einen Michelin-Stern erkocht. Deutschlandweit wurde er durch zahlreiche Fernsehauftritte bekannt. »Bei den Kochkursen ist es manchmal netter, mit wissbegierigen Laien zu kochen, als mit Profis, die meinen, schon alles zu können«, sagt der Meisterkoch. Er mag es einfach und setzt auf Qualität und Ehrlichkeit. Dass Qualität jedoch seinen Preis habe, sei dem Gast manchmal nicht leicht zu vermitteln. »Wenn man mit Herz und guten Zutaten kocht, dann schmecken das auch die Gäste«. Dass an diesem Abend mit Herz, Kreativität und exzellentem Handwerk gekocht wurde, davon sind auch die Gäste überzeugt.

»Es gibt viele hervorragende Sterne Köche, aber Björn Freitag ist dabei freundlich und bodenständig geblieben. Ich freue mich sehr auf seine Kompositionen«, sagt Elisabeth Meyer beim Empfang, kurz bevor der erste Gang serviert wird. Als Hauptgang wird krosse Entenbrust mit getrüffeltem Sellerie und zweierlei Rotkohl aufgetischt.



Die Krönung zum Jubiläum: Jörg Grothaus (links) und Sterne Koch Björn Freitag bei der Zubereitung des exklusiven Gala-Dinners. Foto: Mickley

DRK weiht Neubau ein

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der DRK-Ortsverband Schloß Holte-Stukenbrock lädt für Samstag, 21. November, zur Einweihung der neuen Gruppe der Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes ein, der Bewegungswelt am Schwalbenweg.

Das ehemalige DRK-Heim ist zur Kindertagesgruppe umgebaut worden. Die offizielle Einweihung beginnt um 11 Uhr mit der Begrüßung durch die Leiterin der Kindertagesstätte, Susanne Fockel, einem kleinen Rahmenprogramm der älteren Kinder und Ansprachen des DRK-Vorsitzenden André Geske und des Geschäftsführers Jürgen Engels. Grußworte sprechen der Bürgermeister und ein Vertreter des DRK-Kreisverbandes, bevor zur Besichtigung der neuen Räume geladen wird. »Aufgrund der Tatsache, dass die neuen Kinder gerade mal ein bis drei Jahre alt sind, sollten die Ansprachen auf das Nötigste begrenzt werden«, meint Jürgen Engels, der die Geschäfte des DRK in Schloß Holte-Stukenbrock ehrenamtlich führt. Die Besichtigung der neuen Räume ist für 11.45 Uhr geplant. Eltern und die Kinder aus der neuen Gruppe werden dabei sein.

Für alle ist die DRK-Bewegungswelt zum Tag der offenen Tür ab 15 Uhr geöffnet.